

# Gegen den Lehrermangel - Das Refugee Teachers Program

**Beitrag von „Palim“ vom 26. April 2019 15:55**

## Zitat von plattyplus

Eine andere Frage, die ich mir im Grundschulbereich immer wieder stelle: Kann man dort überhaupt vollzeit arbeiten?

Kann man.

Man wird ja auch auf eine volle Stelle eingestellt und hat dann 28 Stunden zu erteilen. ... wobei es ja auch schon Länder gab, die einen auf Teilzeit verpflichtet haben.

## Zitat von plattyplus

Wenn man da ein Deputat von 28 Stunden hat und die Kinder nur Mo-Fr von der 1. bis zur 6. Stunde in der Schule sind, hat der Stundenplaner ja nur 30 Stunden, in die er meine 28 Stunden einplanen kann.

An einer verlässlichen Grundschule haben die Kinder der 3. un 4. Klassen regulär 26 Std. in der Woche. Sind einzelne Kollegen in Vollzeit, übernehmen diese dann die möglichen 6. Stunden, damit sie in jedem Fall ihre Stunden erteilen können.

Häufig sind Teilzeitkräfte an der Schule, denen es recht ist, wenn sie nach der 4. oder 5. Std. frei haben.

Darüber regelt sich, dass manche Lehrkräfte 2 Stunden mehr als augenscheinlich möglich erteilen.

Sind viele Vollzeitlehrkräfte an einer Halbtagschule, bekommt die Schule darüber Überhang. Sind es wenige Stunden, werden diese der Schule gelassen und es kann darüber Förderung, AG oder anderes angeboten werden. Das war früher bei uns auch schon so. Aber es kann auch sein, dass man diese Stunden abordnen muss.